

Empathie, Hingabe und Kompetenz

Odelzhauser Kinderheim „Die Wiege“ feiert 60-jähriges Bestehens

Odelzhausen – „Ihr alle seid die Wiege“ – Geschäftsführer Philipp Barth sprach bei der 60-Jahr-Feier des Odelzhauser Kinderheimes „Die Wiege“ aus, was auf dem Fest für alle sichtbar und erlebbar war: Nicht nur das rund 90-köpfige Team der Wiege, auch alle Unterstützer, Lieferanten, die Gemeinde, die Vermieter, Nachbarn, Handwerker, Ärzte und viele mehr haben ein Netz aufgebaut, in dem Babys, Kinder und Jugendliche mit komplexen Behinderungen nicht nur gut aufgehoben und versorgt werden, sondern mit Liebe, Empathie, Hingabe und Kompetenz ein Leben führen können, das ihren speziellen Bedürfnissen mehr als gerecht wird.

Das Team der Wiege erschafft in Odelzhausen eine eigene Welt, in die die zahlreichen Besucher am Jubiläumswochenende eintauchen durften. Mit der gleichen Energie, die ansonsten den zu betreuenden Kindern und Jugendlichen zuteil wird, organisierten die Verantwortlichen um Philipp Barth auch das Fest. Unzählige Mitmachstationen, unter anderem von der gemeindlichen Jugendarbeit Odelzhausen um Chris Janisch und dem Kreisjugendring, Musik von der Blaskapelle Sittenbach, süße und deftige Schmankerl, ein Zirkuszelt, Puppentheater, Fußballtarts, eine Fotobox und anderes mehr sorgten für beste Stimmung und Unterhaltung



Am Stand der Polizei bekommt Johanna erklärt, was die Beamten bei ihren Einsätzen an Ausrüstung benötigen.

trotz der hohen Temperaturen.

Gute Laune mit den Einherzclowns

Die „Einherz-Clowns“ verbreiteten zusätzlich gute Laune, und beim Rollstuhl-Parcours konnten Besucher testen, wie es ist, mit dem Rollstuhl durch das Leben zu fahren. Alle fünf Wohngruppen hatten zusätzlich Angebote – wie Fruchtschalen mit oder ohne Gebärdensprache zusammenzustellen – und den Verkauf von Selbstgebasteltem auf die Beine gestellt und boten auch einen Ruheraum an, der angesichts des Trubels gut angenommen wurde.

Kinder und Jugendliche, mit oder ohne Einschränkungen hatten also ihren Spaß, und die



Die Blaskapelle Sittenbach sorgt im Zirkuszelt den ganzen Tag für beste Unterhaltung.

Familien und Besucher, darunter auch Bürgermeister Markus Trinkl, Landrat Stefan Löwl und Bezirksrätin Stephanie Burg-



60 Jahre Wiege: Die Einherz-Clowns bringen Jung und Alt zum Lachen und sorgen für ausgelassene Stimmung. SIM (3)

maier, ebenso. Denn vieles war für Jung und Alt gleichermaßen zum Mitmachen oder Zuschauen geeignet. Wiege-Gründerin

Elisabeth Barth wäre besonders stolz auf ihren Enkel Philipp und dessen Team gewesen.

SIMONE WESTER

Fans bleiben den Löwen nach Zwangsabstieg treu

Richard Kalmbach bleibt als Vorsitzender des 60er-Clubs Egenburg

Unterumbach – Der Vorstand des 60er-Clubs Egenburg, der 1971 gegründet wurde und damit der viertälteste 60er-Fanclub Deutschlands ist, wurde jetzt bei der Jahresversammlung wiedergewählt. Als Vorsitzender wurde Richard Kalmbach bestätigt, Vize bleibt Thomas Lampl, Schriftführerin Brigitte Förster, Kassier Georg Lampl und Beisitzer Philipp Frank, Stefan Naßl und Christian Jochner.

139 Mitglieder zählt der Verein derzeit und verzeichnet in diesem Jahr schon drei Neuzugänge. Leider sind auch zwei Mitglieder verstorben, derer gedacht wurde. Als Ehrengast begrüßte Richard Kalmbach den ehemaligen 60er-Profi Albion Vrenezi, der von 2022 bis 2024



Neuwahl beim 60er Club: Stefan Naßl, Christian Jochner, Brigitte Förster, Thomas Lampl, Richard Kalmbach, Georg Lampl und Philipp Frank (von links).

das Löwendress trug. „Er war ein granatenschneller Zehner“, beschrieb Kalmbach den Ex-Profi, mit dem er auch persön-

lich befreundet ist. Kalmbach verkündete, dass er sich beim TSV 1860 München nach dem Zwangsabstieg in die

vierte Liga „einbringen“ möchte. Einen Posten im Vorstand kann sich Richard Kalmbach, der enge Kontakte zu dem Ver-

ein pflegt, durchaus vorstellen. „Der Verein braucht kernsanierten“, so Kalmbach.

Der Vorsitzende ist sich sicher, dass die Fans dem Verein auch in der vierten Liga die Treue halten werden. Er erwartet rund 16 000 Fans pro Spiel, wenn die 60er spielen, egal ob daheim oder auswärts. „Wir bleiben positiv und feiern“, gab Kalmbach als Motto für die kommende Saison aus. Die Vorstandschaft versucht nun, Tickets für ein Auswärtsspiel der kommenden Saison zu organisieren. Auch Grillabende sind geplant. In der Kasse der Fanclubs sieht es jedenfalls „besser aus als im Verein“, witzelte Kalmbach. Kassier Georg Lampl berichtete den Mitgliedern von einem guten Plus.

SIM



Die Tropenhitze kann dem Seefest nichts anhaben

Die Tropenhitze tat der Stimmung am Bergkirchner Badeseer keinen Abbruch. Essen und Trinken, Barbetrieb und ein DJ mit flotter

Musik: Geschätzt 300 Gäste feierten das Sommerfest des TSV. Ab 22 Uhr war dann Public Viewing angesagt.

INK

Bei 900. Geburtstag dabei

Veteranenverein fährt nach Roggenburg

Sulzemoos – Der Krieger- und Veteranenverein Sulzemoos unternimmt am Samstag, 18. Juli, einen Ausflug ins Prämonstratenser-Kloster Roggenburg (Landkreis Neu-Ulm), das in diesem Jahr seinen 900. Geburtstag feiert.

Gemeinsame Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Sportheim Sulzemoos (Mörtlstraße 6). Nach der Ankunft startet um 11 Uhr eine einstündige Führung durch den barocken Klostergarten. Es folgen eine kleine Kostprobe des Klosterbiers mit Einblicken in die Braukunst sowie um 12.30 Uhr eine gemütliche Brotzeit

im Biergarten des Klostergasthofes. Der Nachmittag bietet Zeit für den Besuch der Stiftskirche und des Klosterladens mit seinen regionalen Produkten. Die Rückfahrt ist für etwa 15.30 Uhr geplant.

Alle, die mitfahren möchten, können sich ab sofort noch bis Samstag, 11. Juli, beim Vorsitzenden Thomas Wagner unter der Telefonnummer 0 81 35/ 99 17 81, jeweils ab 18 Uhr anmelden. Der Fahrpreis beträgt 20 Euro pro Person. Thomas Wagner und der Vorstand des Vereins hoffen auf ein reges Interesse.

CS

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden

Bergkirchen
Schwabhausen

Odelzhausen
Pfaffenhofen
Sulzemoos

IN KÜRZE

Bruderschaft sucht neue Mitglieder

Sulzemoos – Kürzlich fand in Sulzemoos eine Messe für die verstorbenen Mitglieder der Dreifaltigkeitsbruderschaft statt. In den Tagen darauf war Kirchenpfleger Bernhard Spaett fleißig unterwegs und sammelte die Jahresbeiträge für die Dreifaltigkeitsbruderschaft bei allen Mitgliedern persönlich ein. Wie er jetzt mitteilte, kam dabei ein Betrag von 255 Euro zusammen. „Vielen Dank für die Beiträge und Spenden. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen“, so Spaett. Interessenten können sich an ihn wenden. Die Bruderschaft zu Ehren der Allerheiligsten Dreifaltigkeit wurde 1796 vom Pfarrer Johann Nepomuk Kammerloher gegründet. CST

Tansania-Delegation im Pfarrheim

Odelzhausen – Die KAB Odelzhausen lädt am Donnerstag, 25. Juni, zu einem Bildungsabend mit einer Delegation der CWM (Catholic Workers Movement/KAB) aus Tansania ein. Dabei sind nicht nur KAB-Mitglieder willkommen, sondern alle, die sich für internationale Vernetzung und Solidarität interessieren. Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im katholischen Pfarrheim (Benefiziumsweg 3) statt. Dabei werden Möglichkeiten für eine gerechte Entwicklungszusammenarbeit diskutiert. Tansania steht vor großen Herausforderungen: Landflucht, die Auflösung der Großfamilie und die Ausbeutung von Arbeitern beschreiben nur einen Teil der Probleme der Menschen. Dabei stellen die Gäste insbesondere ihr Engagement für die Rechte von Frauen und Mädchen vor, die als Hausangestellte arbeiten. Näheres bei Hannes Kreller, E-Mail: kreller.h@t-online.de, mobil: 01 71/4 14 16 16, und Bernhard Eberle, bernhard.eberle@online.de, Telefon 0 81 34/ 71 39. DN

„Platz für Vielfalt“ auf dem Sportgelände

Günding – Beim „Platz für Vielfalt“, dem großen inklusiven Sportfest beim SV Günding am Sonntag, 28. Juni, von 11 bis 16 Uhr, wirkt auch Ute Hönle vom Sozialbüro mit. Sie kündigt die Teilnahme beim Runden Tisch an und wirbt um Teilnahme. Sie wird mit einem Stand vertreten sein beim Sportfest für alle, Jung und Alt, und für Menschen mit Einschränkungen. Sie informiert zusammen mit der VdK-Wohnberatung. INK

Flohmarkt auf dem Pausenhof

Schwabhausen – Einen Flohmarkt veranstaltet der BN Schwabhausen am Sonntag, 28. Juni, von 8 bis 16 Uhr auf dem Pausenhof der Grundschule. DN